

## Vorlage Nr. 15/344

öffentlich

**Datum:** 23.08.2021  
**Dienststelle:** LVR-Jugendhilfe Rheinland  
**Bearbeitung:** Herr Sudeck-Wehr

**Betriebsausschuss LVR- 14.09.2021 Beschluss**  
**Jugendhilfe Rheinland**

### Tagesordnungspunkt:

**Jahresabschluss 2020 der LVR-Jugendhilfe Rheinland und Entlastung der Betriebsleitung**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss LVR-Jugendhilfe Rheinland nimmt den Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
  - 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2020 der LVR-Jugendhilfe Rheinland fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 hat die LVR-Jugendhilfe Rheinland ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.026 T€ erwirtschaftet.
  - 2.2 Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.026 T€ wird durch die Gewinnrücklage gedeckt.
3. Der Betriebsleitung der LVR-Jugendhilfe Rheinland wird gemäß § 9 Abs. 3 Nummer 12 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

S u d e c k - W e h r

Betriebsleitung

## **Zusammenfassung:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2.026 T€ ab. Der Jahresfehlbetrag wird durch die Gewinnrücklage gedeckt.

## **Begründung der Vorlage Nr. 15/344:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der LVR-Jugendhilfe Rheinland ist als Anlage beigefügt.

S u d e c k – W e h r  
Betriebsleitung

# Jahresabschluss 2020

## LVR - Jugendhilfe Rheinland - Anhang -

LVR-Jugendhilfe  
Rheinland



Qualität für Menschen

## Anhang

### 1. Allgemeine Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Aufstellung des Jahresabschlusses des Wie-Eigenbetriebes LVR-Jugendhilfe Rheinland erfolgt gemäß § 21 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der speziellen Vorschriften der EigVO. Die LVR-Jugendhilfe Rheinland hat ihren Sitz in Solingen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 aufgestellt. Die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach § 265 HGB erweitert.

Soweit in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang für Pflichtangaben Darstellungswahlrechte bestehen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

### 2. Erläuterungen zur Bilanz

#### A K T I V A

##### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt. Aus dem Anlagenspiegel ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Die Bewertung der Grundstücke und Gebäude erfolgt grundsätzlich zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die übrigen Vermögensgegenstände des beweglichen Anlagevermögens wurden mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Die Abschreibungen werden grundsätzlich nach der linearen Methode vorgenommen. Die Nutzungsdauer der Gebäude beträgt 50 Jahre.

Bei beweglichen Anlagegütern wird die Nutzungsdauer - soweit möglich - in enger Anlehnung an die AfA-Tabellen der Finanzverwaltung ermittelt.

Bei Zugängen und Abgängen werden die Abschreibungen zeitanteilig verrechnet.

Geringwertige einzeln nutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Wert bis EUR 800,-- (davon abweichend gilt für IT-Gegenstände die Wertgrenze von EUR 50,--) ohne Umsatzsteuer werden unmittelbar als Aufwand erfasst. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung vorgenommen.

## **B. Umlaufvermögen**

Im Vorratsvermögen ist das Verbrauchsmaterial der Werkstätten ausgewiesen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bilanziert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Abrechnungen der Unterbringungs- und Betreuungsleistungen gegen Jugendämter sowie Amtsgerichte.

Die Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen beinhalten im Wesentlichen ein Verrechnungskonto und Forderungen aus Kostenerstattungen. Das Verrechnungskonto hat die Funktion eines laufenden Bankkontos. Die Liquidität des Betriebes wird durch den Träger sichergestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Eigenanteile von Mitarbeitern an Fort- und Ausbildungsmaßnahmen sowie Mietkautionen.

## **C. Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Rechnungsabgrenzungsposten bestehen aus Vorauszahlungen von Ferienmaßnahmen, Fortbildungen und Lohnsteuern für das Folgejahr sowie KfZ-Steuern, die das folgende Wirtschaftsjahr betreffen.

**P A S S I V A****A. Eigenkapital**

Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>Umbuchung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Stand 31.12.2020</b>
	€	€	€	€
Gewährtes Kapital	14.954.361,14	-	-	14.954.361,14
Rücklage	16.348.508,71	- 1.027.228,28	-	15.321.280,43
Gewinnvortrag	-	-	-	-
Jahresfehlbetrag	- 1.027.228,28	1.027.228,28	- 2.025.566,73	- 2.025.566,73
<b>Eigenkapital</b>	<b>30.275.641,57</b>	<b>-</b>	<b>- 2.025.566,73</b>	<b>28.250.074,84</b>

## B. Rückstellungen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus dem Rückstellungsspiegel (Anlage 2).

Rückstellungen werden mit dem voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und bei Restlaufzeiten über einem Jahr mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Zinssatz abgezinst.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (unmittelbare Versorgungsverpflichtungen) liegen versicherungsmathematische Gutachten der Heubeck AG vor. Der Berechnung wurden die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck und gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NRW ein Rechnungszinssatz von 2,30% zu Grunde gelegt.

Die LVR – Jugendhilfe Rheinland hat außerdem nicht bilanzierungspflichtige mittelbare Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB gegenüber den Beschäftigten. Sie ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskassen für Gemeinden und Gemeindeverbände (RZVK). Die Versorgungszusagen richten sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Umlagesatz (gem. Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse in der Fassung der Zweiundzwanzigsten Satzungsänderung vom 12. Juni 2018) sowie seine Entwicklung ergeben sich wie folgt:

<b>Jahr</b>	<b>Umlagesatz</b>	<b>Sanierungsgeld</b>
2020	4,25 %	3,50 %
2021	4,25 %	3,50 %
2022	4,25 %	3,50 %

Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter beträgt für 2020 € 20.575.869,54. Vom Wahlrecht zur Passivierung der Rückstellung für die mittelbare Pensionsverpflichtung wurde nicht Gebrauch gemacht.

Die Rückstellung für Altersteilzeit wird ausschließlich für Rückstände aus Altersteilzeitverträgen im Blockmodell gebildet. Für den Ansatz von Verpflichtungsüberhängen wird unterstellt, dass die zugesagten Aufstockungszahlungen auf das Gehalt und zur Rentenversicherung Teil der Vergütung der Arbeitsleistung während der Altersteilzeit sind. Demzufolge wird für bereits verdientes, aber noch nicht ausbezahltes Arbeitsentgelt (inklusive Aufstockungsbeträgen) zzgl. Sozialversicherungsanteilen des Arbeitgebers eine Rückstellung gebildet. Grundlage ist ein versicherungsmathematisches Bewertungsgutachten zur Wertermittlung nach dem Teilwertverfahren. Biometrische Rechnungsgrundlage sind die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Es wurde ein Gehaltstrend von 1,5 % eingerechnet. Als Rechnungszins wurde der Zinssatz für eine mittlere Restlaufzeit zwischen 2 und 3 Jahren in Höhe von 0,44 % (Vorjahr 0,59 %) verwendet.

Für die landesrechtliche Verpflichtung zur Zahlung von Beihilfen an pensionierte Beamte und deren Angehörige werden sonstige Rückstellungen angesetzt. Grundlage ist ein versicherungsmathematisches Bewertungsgutachten zur Wertermittlung nach dem Teil-

wertverfahren. Biometrische Rechnungsgrundlage sind die Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck. Als weitere Bewertungsparameter sind aus der jeweils aktuellen Kopfschadenstatistik für Beihilfeempfänger die Kopfschäden für ambulante und stationäre Behandlung (Zweibettzimmer), Zahnheilbehandlung und Zahnersatz eingeflossen. Der Erstattungssatz beträgt regelmäßig 70 % der Krankheitskosten. Die Wahrscheinlichkeit, dass auch der Ehegatte beihilfefähige Krankheitskosten geltend machen kann, wurde bei Beamten mit 60 % und bei Beamtinnen mit 10 % zusätzlich berücksichtigt. Zukünftige Kostensteigerungen sind mit 2 % eingerechnet. Als Rechnungszins wurde vereinfachend der Zinssatz für eine mittlere Restlaufzeit von 15 Jahren in Höhe von 1,60 % (Vorjahr 1,97 %) gewählt. Bei der Ermittlung der Jubiläumsrückstellungen wurden die nach TVöD zu zahlenden Beträge, ein Durchschnittswert für einen zusätzlich zu gewährenden Urlaubstag zuzüglich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung berücksichtigt. Die Ermittlung des Barwerts der Verpflichtungen erfolgte nach dem Teilwertverfahren mit einem Gehaltstrend von 1,5 %, einer Fluktuation von 2 % und einem Rechnungszins für 15 Jahre Restlaufzeit in Höhe von 2,3 % (Vorjahr: 2,71 %).

In den Rückstellungen sind Instandhaltungsrückstellungen nach § 37 KomHVO NRW in Höhe von EUR 102.900,-- enthalten. Außerdem sind Instandhaltungsrückstellungen nach §249(2) HGB in der Fassung vor Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz in Höhe EUR 381.658,-- bilanziert. Diese Rückstellungen sind für den bestimmungsgemäßen Verbrauch vorgesehen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Bewertung.

### **C. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 434.011,81 (Vorjahr: € 555.901,45). Neben den üblichen Lohnsteuerverbindlichkeiten für Dezember sind darin wesentlich auch Verbindlichkeiten aus Bautätigkeiten enthalten.

Alle Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

### 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** und **sonstige betriebliche Erträge** (beides nach BilRUG) verteilen sich wie folgt:

	2020 €	2019 €
Wohngruppen	21.994.274,20 €	21.347.098,92 €
Familienhäuser	1.922.625,94 €	1.715.000,00 €
Familiengruppen	886.855,18 €	1.133.905,70 €
Erziehungsstellen	1.801.486,39 €	1.786.309,85 €
Tagesgruppen	1.425.568,29 €	1.459.891,48 €
Berufsausbildung	574.012,40 €	560.132,61 €
Einzelpädagogische Maßnahmen	2.438.848,21 €	2.565.376,19 €
Einzelfallbetreuung	284.055,68 €	239.689,72 €
Schulen	110.299,00 €	115.655,64 €
Fachleistungsstunden	1.361.305,58 €	1.145.608,99 €
Taschengelder	248.241,69 €	245.183,05 €
Bekleidungskosten	160.516,09 €	162.203,40 €
Erträge aus der Ausbildungsvergütung	107.594,12 €	104.482,58 €
Inobhutnahme	44.895,33 €	204.768,73 €
Fahrtkosten	37.291,73 €	29.489,56 €
Erträge aus Jugendhilfeleistungen	159.951,61 €	146.901,97 €
Sonstige Erlöse aus Ertrag Weiterberechnung	269.216,66 €	241.202,32 €
Übrige sonstige betriebliche Erträge	825.956,63 €	735.231,71 €
Sonstige betriebliche Erträge	391.193,79 €	506.936,84 €
	<b>35.044.188,52</b>	<b>34.445.069,26</b>

Der Posten „Erträge aus Jugendhilfe“ beinhaltet im Wesentlichen Erlöse des Frauenwohn- und des Patenprojektes. In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind T€ 530 (Vorjahr: T€ 495) Vermietungserlöse sowie die Erträge aus Weiterbelastung von Personal- und Sachkosten an das Schuldezernat enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erstattungen von Personalaufwendungen (Mutterschutz, Altersteilzeit, ...) in Höhe von rd. T€ 297,2 (Vorjahr: T€ 338,2) und periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 82,8 (Vorjahr: T€ 37).

#### Zusammensetzung des **Personalaufwandes**:

	2020 €	2019 €
Gehälter der Beschäftigten	21.365.670,85	20.961.427,66
Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	4.137.797,07	4.065.868,62
Aufwendungen für Altersversorgung	1.579.457,55	1.539.283,15
Beihilfen und Unterstützung	89.890,70	160.883,67
Gemeindeunfallversicherung	102.891,25	75.577,72
	<b>27.275.707,42</b>	<b>26.803.040,82</b>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen neben den regulären Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von T€ 593 (Vorjahr: T€ 789) auch Aufwendungen in Höhe von T€ 1.741, die im Rahmen der laufenden Gebäudezielplanung entstanden sind (Vorjahr T€ 435) sowie Aufwand für zentrale Dienstleistungen in Höhe von T€ 268 (Vorjahr: T€ 272), Steuern, Abgabe u. Versicherungen in Höhe von T€ 225 (Vorjahr: T€ 213), Mieten in Höhe von T€ 906 (Vorjahr T€ 816), IT-Dienstleistungen in Höhe von T€ 370 (Vorjahr: T€ 336). Darüber hinaus sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 28,4 (Vorjahr: T€ 15,6) enthalten.

#### 4. Kennzahlen und Eckdaten

##### Allgemeine Kennzahlen:

Insgesamt bot die Jugendhilfe im Geschäftsjahr 2020 folgende Betreuungsleistungen an:

##### Plätze

In Wohngruppen	303
in Familiengruppen	23
Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge	7
im Sozialpädagogisch Betreuten Wohnen	3
in Tagesgruppen (einschl. Jugendcafe)	37
in Ausbildungswerkstätten	34
in einer Jugendwerkstatt	24
in Erziehungsstellen	48
in 2 Förderschulen (nur noch 1 Schule)	27
in Familienhäusern	32
in der Verselbständigung	5
U-Haft-Vermeidung	0
<b>Gesamt</b>	<b>543</b>

Zusätzlich werden an den einzelnen Standorten unterschiedliche ambulante und flexible Betreuungen in differenzierten Settings angeboten.

Zur Deckung aller laufenden Aufwendungen erhält die LVR - Jugendhilfe Rheinland leistungsabhängige Entgelte, die mit den öffentlichen Kostenträgern in der Regel jährlich an Tarifsteigerungen und aktuelle Teuerungsraten angepasst werden.

Nachstehende Berechnungstage wurden abgerechnet:

<u>2020</u>	<u>2019</u>
176.288 Tage	180.274 Tage

Die verstärkte Ausrichtung auf die einzelpädagogischen Maßnahmen im Halfeshof hat sich auf solidem Niveau etabliert. Im Corona-Jahr 2020 sind in Solingen vorrangig die niedrigpreisigen Schul- und BGJ-Vorklassenangebote für einen leichten Belegungsrückgang verantwortlich.

Die Einrichtung Tönisvorst verzeichnet Belegungsrückgänge im Jugendcafé und in den Familiengruppen. Das für den Erfolg der Einrichtung maßgebliche Angebot in den Intensivgruppen ist im Vorjahresvergleich als stabil anzusehen. Durch den Aufbau einer Traumagruppe konnten zusätzlichen Betreuungstage generiert werden.

Die Belegung in der Mädcheneinrichtung Remscheid ist vor dem Hintergrund der baulich zu ertüchtigenden Gebäude leicht rückgängig.

Die Einrichtung Euskirchen verzeichnet in Summe einen Belegungszuwachs. Der Rückgang der Belegung in den Familiengruppen wurde durch die gute Belegung in den der Intensivwohngruppen und den Erziehungsstellen sowie durch die weitere Etablierung des Familienhauses Euskirchen ausgeglichen.

Das durchschnittliche Entgelt unter Berücksichtigung des 80 %igen Tagessatzes bei Abwesenheit des Betreuten betrug zum 31.12.2020 betrug:

<u>2020</u>	<u>2019</u>
191,65 €	184,03 €

Die LVR – Jugendhilfe Rheinland beschäftigte nach Köpfen durchschnittlich:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
<b>Angestellte</b>	425,25	417,00
<b>Auszubildende</b>	20,25	29,75
<b>Gesamt</b>	<u>445,50</u>	<u>446,75</u>

Aktuell gibt es keine aktiven Beamten in der LVR – Jugendhilfe Rheinland.

## 5. Sonstige Angaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf €2.307.037,13. Davon werden innerhalb des nächsten Jahres € 613.524,19 fällig und nach mehr als 4 Jahren nach dem Bilanzstichtag € 493.233,93. Es handelt sich im Wesentlichen um Miet- und Leasingzahlungen bis zum Ende der fest vereinbarten Laufzeit.

### Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen:

<u>Art der Beziehung</u>	<u>Art der Geschäfte</u>	<u>Wert der Geschäfte</u>
Träger und seine Einrichtungen/Betriebe	Vermietung von Räumen durch LVR - Jugendhilfe Rheinland	€ 220.140,88
Träger und seine Einrichtungen/Betriebe	Bezug von Dienstleistungen durch LVR - Jugendhilfe Rheinland	€ 2.529.116,49

Die Finanzierung erfolgt über den LVR als überörtlichen Träger.

### Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Berichtsjahr berechnete Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt voraussichtlich € 25.000,-- (netto). Das vom Abschlussprüfer für das Berichtsjahr berechnete Honorar für die Erstellung der Körperschaftsteuererklärung beträgt voraussichtlich € 1.800,-- (netto).

### Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Berichtsjahr an:

Stefan Sudeck-Wehr

Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen im Berichtsjahr:

Stefan Sudeck-Wehr **€ 125.043,84**

Auf den Ausweis der je Ausschussmitglied gezahlten Vergütungen gemäß Transparenzgesetz wurde wegen der Geringfügigkeit der Sitzungsgelder je Mitglied und Einrichtung verzichtet. Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland betrug in 2020:

**€ 10.919,70** (VJ: € 26.999,43)

**Besetzung des Gremiums Betriebsausschuss LVR-Jugendhilfe Rheinland (Mitglieder und beratende Mitglieder) in der Wahlperiode 14 im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.10.2020 inkl. Wechsler und Stellvertreter und inkl. Berufsbezeichnung**

Die Wahlperiode des 14. Landschaftsausschusses endete am 31.10.2020. Bis zur Bildung des neuen Ausschusses können alte Betriebsausschüsse ihre Aufgaben während der Übergangszeit zwischen den Wahlperioden weiter wahrnehmen.

**Vorsitzender:**

stellvertretender Vorsitzender:

**Blanke, Andreas; Grüne**

**Mitglieder CDU**

Blondin, Marc  
Fenninger, Georg  
Stieber, Andreas-Paul  
Lipschitz, Julia\*  
Natus-Can M.A., Astrid  
Pütz, Susanne  
Dr. Schlieben, Nils-Helge  
Dr. Schoser, Martin  
Tondorf, Bernd

Versicherungsfachmann  
Fraktionsgeschäftsführer  
Geschäftsführer  
  
Politikwissenschaftlerin  
Krankenschwester  
Studienrat  
Geschäftsführer, Dipl. Kaufmann  
Sonderschulrektor i.R.

stellvertretende Mitglieder CDU

Boss, Frank  
Giebels, Harald  
Hurnik, Ivo  
Isenmann, Walburga  
Kersten, Gertrud  
Mucha, Constanze  
Naumann, Jochen  
Rohde, Klaus  
Rubin, Dirk  
Solf, Michael-Ezzo, MdL

Fraktionsgeschäftsführer  
Rechtsanwalt und Notarvertreter  
Regierungsdirektor  
Studiendirektorin  
Lehrerin  
Lehrerin  
Rentner  
Sonderschulrektor  
Dipl. Sozialpädagoge/Geschäftsführer  
Studiendirektor a.D.

**Mitglieder SPD**

Franz, Michael  
Mederlet, Frank\*  
Nottebom, Doris\*  
Schmitz, Hans  
Schnitzler, Stephan  
Schultes, Monika  
Holtmann-Schnieder, Ursula

Techn. Angestellter  
Geschäftsführer  
Ernährungsberaterin  
Landesbeamter  
Dipl. Sozialwissenschaftler  
Vorruehständerin

stellvertretende Mitglieder SPD

Arndt, Denis\*

Stadtinspektor

Daun, Dorothee  
 Lüngen, Ilse  
 Recki, Gerda  
 Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
 Weiden-Luffy, Nicole-Susanne

Richterin i.R.  
 Sozialwissenschaftlerin/Rentnerin  
 Rentnerin  
 Institutsleiter  
 Hausfrau

### **Mitglieder GRÜNE**

Blanke, Andreas  
 Platz, Dorothea-Luise\*  
 Tuschen, Johannes-Jürgen

Referent  
 Dipl. Psychologin  
 Selbst. Grafiker/Typograf

stellvertretende Mitglieder GRÜNE

Bortlitz-Dickhoff, Johannes  
 Deusen-Dopstadt, Gabi  
 Johlke, Gisela\*  
 Müller-Hechfellner, Christine\*

Angestellter  
 Beraterin freiberuflich  
 Dipl. Sozialpädagogin  
 Freiberufliche Dozentin

### **Mitglieder FDP**

Hermann, Petra \*  
 Müller-Rech, Franziska\*

Organisationsberaterin  
 Dipl.-Kauffrau

stellvertretende Mitglieder FDP

Pabst, Petra \*  
 Wallutat, Philipp  
 Breuer, Klaus\*

Seminarleiterin/Moderatorin  
 Geschäftsführer  
 Referent Energiewirtschaft

### **Mitglieder Die Linke.**

Wagner, Barbara\*

Programmiererin

*stellvertretende Mitglieder Die Linke.*

Meurer, Dieter\*  
 Schulte, Felix\*

Geschäftsführer a. D.  
 Fraktionsgeschäftsführer

### **beratende Mitglieder**

FREIE WÄHLER/DEINE FREÜNDE

Dzur, Waltraud\*

IT-Systemkauffrau

stellvertretende beratende Mitglieder

FREIE WÄHLER/DEINE FREÜNDE

Lennartz, Rudi E.

Techniker/Rentner

\* Sachkundige/-r Bürger/-in

## **6. Nachtragsbericht**

Zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie wird auf den Lagebericht verwiesen.

## **7. Vorschlag der Betriebsleitung zur Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 2.025.566,73 den Gewinnrücklagen zu entnehmen.

Solingen, 25.04.2021

gez. Stefan Sudeck-Wehr

## Anlage 1 Anlagenspiegel

Anlagenspiegel

	<u>Entwicklung der Anschaffungswerte</u>					<u>Entwicklung der Abschreibungen</u>				Restbuchwert zum 31.12.2020 €	Restbuchwert zum 01.01.2020 €
	Anfangsbestand zum 01.01.2020 €	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Endbestand zum 31.12.2020 €	Anfangsbestand zum 01.01.2020 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Entnahme für Abgänge €	Endbestand zum 31.12.2020 €		
<b>Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	41.053.893,69	451.882,64	0,00	0,00	41.505.776,33	18.639.897,17	283.086,51	0,00	18.922.983,68	22.582.792,65	22.413.996,52
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.446.869,16	75.681,65	0,00	40.192,29	1.482.358,52	966.620,60	114.506,35	35.395,91	1.045.731,04	436.627,48	480.248,56
3. Anlagen im Bau	67.743,38	535.311,03	0,00	0,00	603.054,41	0,00	0,00	0,00	0,00	603.054,41	67.743,38
	<u>42.568.506,23</u>	<u>1.062.875,32</u>	<u>0,00</u>	<u>40.192,29</u>	<u>43.591.189,26</u>	<u>19.606.517,77</u>	<u>397.592,86</u>	<u>35.395,91</u>	<u>19.968.714,72</u>	<u>23.622.474,54</u>	<u>22.961.988,46</u>

## Anlage 2 Rückstellungsspiegel

	Stand 01.01.2020 €	Inanspruch- nahme €	Zinsaufwand aus Aufzinsung	Auflösung	Zuführung €	Stand 31.12.2020 €
Pensionsrückstellungen	720.893,00	37.964,97	27.889,86	134.978,00	20.259,11	596.099,00
Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub	266.387,00	101.294,00	0,00	0,00	187.232,00	352.325,00
Rückstellung für nicht abgebaute Überstunden	561.431,00	141.276,00	0,00	0,00	113.950,00	534.105,00
Rückstellung für nicht abgebaute Überstunden (BAG Urteil)	484.160,13	40.342,83	0,00	0,00	6.502,42	450.319,72
Altersteilzeit	344.016,00	0,00	1.457,00	169.571,14	97.366,14	271.811,00
Rückstellung LOB	376.710,00	376.710,00	0,00	0,00	424.216,00	424.216,00
Beihilfen	229.941,00	0,00	0,00	81.139,00	10.147,00	158.949,00
Jubiläumswendungen	91.142,00	350,00	2.131,00	2.726,00	2.139,00	90.205,00
Jahresabschlussprüfung	31.892,00	21.574,70	0,00	10.317,30	32.000,00	32.000,00
Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen HGB	92.700,00	32.921,10	0,00	59.778,90	102.900,00	102.900,00
Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen (Wahlrückstellung)	381.657,73	0,00	0,00	0,00	0,00	381.657,73
Summe sonstige Rückstellungen	2.860.036,86	714.468,63	3.588,00	323.532,34	976.452,56	2.798.488,45
Rückstellungen gesamt	3.580.929,86	752.433,60	31.477,86	458.510,34	996.711,67	3.394.587,45

Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

**A. Anlagevermögen** EUR 23.622.474,54  
 Vorjahr EUR 22.961.988,46

**Sachanlagen** EUR 23.622.474,54  
 Vorjahr EUR 22.961.988,46

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	22.582.792,65	22.413.996,52
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	436.627,48	480.248,56
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	603.054,41	67.743,38
	<u>23.622.474,54</u>	<u>22.961.988,46</u>

**1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken** EUR 22.582.792,65  
 Vorjahr EUR 22.413.996,52

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.158.946,16	16.793.876,32
Gebäude	5.423.846,49	5.620.120,20
	<u>22.582.792,65</u>	<u>22.413.996,52</u>

**2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	EUR	436.627,48
Vorjahr	EUR	480.248,56

Entwicklung:

	<u>EUR</u>
Stand 1.1.2020	480.248,56
Zugänge	75.681,65
Nettoabgänge	4.796,38
Abschreibungen	<u>114.506,35</u>
Stand 31.12.2020	<u>436.627,48</u>

**3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

	EUR	603.054,41
Vorjahr	EUR	67.743,38

Die Zugänge bei den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betreffen Planungskosten von Sanierungsmaßnahmen bei Wirtschaftsgebäuden in Solingen (TEUR 400), für den Dachausbau eines Wirtschaftsgebäudes in Süchteln (TEUR 104) und für den Neubau in Remscheid, Steinstraße (TEUR 31).

---

<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>	EUR	<u>9.039.265,69</u>
Vorjahr	EUR	11.940.670,40

<b>I. <u>Vorräte</u></b>	EUR	<u>37.743,19</u>
Vorjahr	EUR	37.743,19

<b><u>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u></b>	EUR	<u>37.743,19</u>
Vorjahr	EUR	37.743,19

Im Vorjahr fand erstmalig eine körperliche Bestandsaufnahme des Lagerbestands im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in den Werkstätten statt. Dieser Wert bleibt als Festwert bis zur Durchführung der nächsten Bestandsaufnahme in zwei Jahren bestehen.

<b>II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u></b>	EUR	<u>9.001.522,50</u>
Vorjahr	EUR	11.902.927,21

<b>1. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u></b>	EUR	<u>5.524.300,91</u>
Vorjahr	EUR	5.497.082,40

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen gegen Jugendämter und Amtsgerichte.

**2. Forderungen gegen Träger und andere  
Trägereinrichtungen**

EUR 3.431.720,77  
Vorjahr EUR 6.365.666,98

	<u>31.12.2020</u> EUR	<u>31.12.2019</u> EUR
Abrechnungskonto	2.591.579,57	5.831.752,46
Übrige Forderungen gegen Trägereinrichtungen	840.141,20	533.914,52
	<u>3.431.720,77</u>	<u>6.365.666,98</u>

**3. Sonstige Vermögensgegenstände**

EUR 45.500,82  
Vorjahr EUR 40.177,83

	<u>31.12.2020</u> EUR	<u>31.12.2019</u> EUR
Forderungen gegen Mitarbeiter	4.805,04	8.112,10
Mietkautionen	31.709,00	31.709,00
Übrige Forderungen	8.986,78	356,73
	<u>45.500,82</u>	<u>40.177,83</u>

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

EUR 10.930,48  
Vorjahr EUR 8.379,90

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

A. **Eigenkapital** EUR 28.250.074,84  
 Vorjahr EUR 30.275.641,57

I. **Gewährtes Kapital** EUR 14.954.361,14  
 Vorjahr EUR 14.954.361,14

Der Ausweis des gewährten Kapitals erfolgt unverändert gegenüber dem Vorjahr.

II. **Gewinnrücklagen** EUR 15.321.280,43  
 Vorjahr EUR 16.348.508,71

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Zweckgebundene Rücklagen	13.489.752,43	14.485.604,40
Rücklage laufender Betrieb und Substanzerhaltung	1.831.528,00	1.862.904,31
	<u>15.321.280,43</u>	<u>16.348.508,71</u>

III. **Jahresfehlbetrag** EUR -2.025.566,73  
 Vorjahr EUR -1.027.228,28

**B. Rückstellungen**

	EUR	<u>3.394.587,45</u>
Vorjahr	EUR	3.580.929,86

Zur detaillierten Entwicklung der Rückstellungen verweisen wir auf den dem Anhang beige-fügten Rückstellungsspiegel.

**1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

	EUR	<u>596.099,00</u>
Vorjahr	EUR	720.893,00

Zur Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verweisen wir auf die Angaben im Anhang.

**2. Sonstige Rückstellungen**

	EUR	<u>2.798.488,45</u>
Vorjahr	EUR	2.860.036,86

Ein Rückstellungsspiegel wird als Anlage zum Anhang dargestellt.

<b>C. <u>Verbindlichkeiten</u></b>	EUR	<u>1.005.414,37</u>
Vorjahr	EUR	1.031.911,93
<b>1. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u></b>	EUR	<u>411.163,93</u>
Vorjahr	EUR	365.974,52
<b>2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen</u></b>	EUR	<u>501.454,10</u>
Vorjahr	EUR	635.482,68
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
LVR Rheinland	<u>501.454,10</u>	<u>635.482,68</u>
	<u>501.454,10</u>	<u>635.482,68</u>
<b>3. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u></b>	EUR	<u>92.796,34</u>
Vorjahr	EUR	30.454,73
	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	<u>92.796,34</u>	<u>30.454,73</u>
	<u>92.796,34</u>	<u>30.454,73</u>
<b>D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	EUR	<u>22.594,05</u>
Vorjahr	EUR	22.555,40

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

<b>1. Umsatzerlöse</b>	EUR	<u>34.652.994,73</u>
	Vorjahr EUR	33.938.132,42

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Umsatzerlöse verweisen wir auf die Ausführungen der Betriebsleitung im Anhang (Anlage 3, Seite 7).

<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	EUR	<u>391.193,79</u>
	Vorjahr EUR	506.936,84

	<u>2020</u> EUR	<u>2019</u> EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	101.652,10
Erstattungen für Personalaufwendungen	305.719,39	346.826,93
Sonstige Erträge	84.737,76	47.209,81
Übrige Erträge	<u>736,64</u>	<u>11.248,00</u>
	<u>391.193,79</u>	<u>506.936,84</u>

<b>3. Materialaufwand</b>	EUR	<u>4.030.927,89</u>
	Vorjahr EUR	4.055.076,57

	<u>2020</u> EUR	<u>2019</u> EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.624.521,68	2.622.724,35
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.406.406,21</u>	<u>1.432.352,22</u>
	<u>4.030.927,89</u>	<u>4.055.076,57</u>

a) **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  
und für bezogene Waren**

EUR 2.624.521,68  
Vorjahr EUR 2.622.724,35

	2020 EUR	2019 EUR
Pädagogischer Bedarf		
• Aufwand pädagogischer Etat	921.468,10	896.211,52
• Aufwand Taschengelder	246.134,31	244.025,55
• Aufwand Freizeitmaßnahmen	171.906,78	202.796,81
• Aufwand Bekleidung	160.091,89	162.839,22
• Aufwand Ausbildungsvergütung	114.945,28	109.968,26
• Sonstige Weiterberechnungen	94.409,56	99.774,48
• Aufwand Fahrtkosten	46.864,58	48.273,96
• Sonstige pädagogische Mittel	84.077,57	83.595,97
• Wasser, Energie, Brennstoffe		
Wasser/Abwasser	129.519,07	112.922,20
Strom	157.680,68	177.561,34
Brennstoffe	354.563,01	414.353,27
	<u>641.762,76</u>	<u>704.836,81</u>
• Wirtschaftsbedarf		
Roh- und Fertigungsmaterial	126.649,71	54.634,37
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkstoffe	14.528,88	13.253,39
Sonstiges Material	1.682,26	2.514,01
	<u>142.860,85</u>	<u>70.401,77</u>
	<u>2.624.521,68</u>	<u>2.622.724,35</u>

b) **Aufwendungen für bezogene Leistungen**

EUR 1.406.406,21  
Vorjahr EUR 1.432.352,22

	2020 EUR	2019 EUR
Pflegegelder und Honorare	<u>1.406.406,21</u>	<u>1.432.352,22</u>
	<u>1.406.406,21</u>	<u>1.432.352,22</u>

**4. Personalaufwand**

EUR 27.275.707,42  
Vorjahr EUR 26.803.040,82

	2020 EUR	2019 EUR
Löhne und Gehälter	21.369.306,83	20.961.427,66
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.906.400,59	5.841.613,16
	<u>27.275.707,42</u>	<u>26.803.040,82</u>

**a) Löhne und Gehälter**

EUR 21.369.306,83  
Vorjahr EUR 20.961.427,66

	2020 EUR	2019 EUR
Löhne und Gehälter		
• Beschäftigte	21.378.919,46	20.898.099,79
• Veränderung der Urlaubsrückstellung	85.938,00	-22.756,00
• Veränderung der Mehrarbeitsrückstellung	-23.345,63	45.412,87
• Veränderung Rückstellung Altersteilzeit	-72.205,00	40.671,00
	<u>21.369.306,83</u>	<u>20.961.427,66</u>

**b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

EUR 5.906.400,59  
Vorjahr EUR 5.841.613,16

	2020 EUR	2019 EUR
Gesetzliche Sozialabgaben	4.240.688,32	4.160.997,79
Altersversorgung	1.579.457,55	1.539.283,15
Beihilfen und Unterstützung	86.254,72	141.332,22
	<u>5.906.400,59</u>	<u>5.841.613,16</u>

5. **Abschreibungen auf Sachanlagen** EUR 397.592,86  
 Vorjahr EUR 443.673,92

6. **Sonstige betriebliche Aufwendungen** EUR 5.305.481,40  
 Vorjahr EUR 4.103.453,66

	2020 EUR	2019 EUR
Verwaltungsbedarf	235.999,68	252.631,43
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		
• Unterh. DV-Anlagen	19,98	10,98
• Dienstleistung IT	369.628,30	335.751,32
• Personalfremdabr.04	87.086,75	87.890,23
• Personalverwalt. 12	88.479,21	75.000,00
• Buchführung	81.459,96	81.459,96
• Zentrale Dienstl. GLM	1.740.630,04	435.000,29
	2.367.304,24	1.015.112,78
Aufwendungen für Instandhaltung	1.010.076,38	1.251.228,74
Abgaben und Versicherungen	214.991,06	212.938,07
Mieten, Pachten, Leasing	905.837,04	816.090,96
Abschreibungen auf Forderungen	37.689,06	11.831,98
Sonstige Aufwendungen		
• Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter	126.104,72	212.601,56
• Lehr- und Lernmittel	32.594,19	39.390,49
• Wartungsverträge	29.710,67	40.132,82
• Sonstiger Geschäftsbedarf	216.903,74	170.960,66
• Übrige Aufwendungen	99.836,56	64.946,99
• Periodenfremde Aufwendungen	28.434,06	15.587,18
	533.583,94	543.619,70
	5.305.481,40	4.103.453,66

<b>7. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>		<u>EUR</u>	<u>34.468,86</u>
	Vorjahr	EUR	43.186,81
		<u>2020</u>	<u>2019</u>
		EUR	EUR
Zinsen langfristige Rückstellungen		<u>34.468,86</u>	<u>43.186,81</u>
		<u>34.468,86</u>	<u>43.186,81</u>
<b>8. <u>Ergebnis nach Steuern</u></b>		<u>EUR</u>	<u>-1.999.989,91</u>
	Vorjahr	EUR	-1.003.362,52
<b>9. <u>Sonstige Steuern</u></b>		<u>EUR</u>	<u>25.576,82</u>
	Vorjahr	EUR	23.865,76
		<u>2020</u>	<u>2019</u>
		EUR	EUR
Grundsteuer		13.788,95	13.924,71
Kraftfahrzeugsteuer		11.787,87	9.941,05
		<u>25.576,82</u>	<u>23.865,76</u>
<b>10. <u>Jahresfehlbetrag</u></b>		<u>EUR</u>	<u>-2.025.566,73</u>
	Vorjahr	EUR	-1.027.228,28